Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8251
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Alß ß ist er weltlich / aber
wenn er geystlich ist ß leret er
in heusern vnd auf der strass
das er tuen ßl als in seiner
ordnung set got ze bethenen
vnd recht ze tuen / als der priester
in der kirchen / Das das war
sey / das ßl er merken prey
seinem eland / Es ßl langt sein
vntz auf dy erd ordenleich als
priester eland das betzauchent
geystlichen stand Es ßl auch
langt weit ermel haben ge
furteret mit einer andern varb
betzauchent weltlichen stand /
Item es ßl auch gewonlich in
yeglicher kirchstat ein maister
artzt sein der ßl haben hundert
gulden geltz / dy mag er wesen
von einer kirchen das ward ge
ordent im Concily lugdunne
alß das dem dy kirch taynen
gepreechen hab / vnd beste in der
ordnung / Als vor stet / Er mag
auch dazu haben ein schenkung
von der stat / vnd ßl menichlich
zeyzuen vmb sunst arm vnd
reich / vnd ßl sein phreund ver
dyenen eynstlichen vnd treu-
lich / wol wann man tagelich
ainig aus der appotegken habn
muess das ßl man bezalen aber
von den armen ßl man nichtz
nemen / Darumb das er sein
phreund nerost / wanne gott
leich ist goz gaben mit den
armen ze teilen / Aber dy holn
maister in vistia dy slahent
nu den gott hofleich betrogen
leich sie dyenent den gott hof /
leich betrogelich sy dienent
yemand vmb sunst / Darum
waren sy in dy hell / Dy werbent
ezleich nichtz dester mymer
vmb phreunden / vnd wessent
die vnuerdienet / besech man
das man ainen artzt mer
phreunden laß wessen sy sueren
dem lauter dy ordnung ze
halten dy vormals in dem Con-
cilio verordent ist von der
gericht wegenn

Man ßl auch wissen
von der gericht wegn
vnd das recht ze sprechen
vmb aygen vnd vmb erb vnd
das pluet / Des ersten ein richter
es sey in finsten herren steten
lenderen ßl sein ein vnuerleumte
man das er nicht sey ein vnchri
ein furtaufer / ein sprecher /
wer der beleumpt wer der ist
nicht wirdig den stab chainer
rechten furen noch habn / wer
aber das chainer in einem sen
lichen richten wurde / was vnde
seinem stab verricht wer seind
krafelos vnd mag man . das
recht ab schlachen es wer vmb
aygen oder vmb erib oder wer
das pluet des selben geleichen
vertail sprecher fur sprechen all
gemainleich sullent des ainig
sein vnd vnbeleumd / Adam ßl
am allen gerichten gute augen
leich verhuten prey beraubung
des gerichts freyhait was es
fur kom von einem dem das